

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 62.

Freitags, den 8. Juli

1842.

Aus Berlin.

I.

Es ist in diesen Blättern schon so oft und so viel über das Verhältniß der Buchhändler zu den Antiquaren geschrieben worden, daß man meinen sollte, dem gerügten Mißverhältnisse wäre längst eine bessere Wendung gegeben worden. Dem ist aber nicht so, wie täglich die Erfahrung lehrt. Das liegt hauptsächlich, unserer Meinung nach, darin, daß einerseits der Buchhändler ein zu hohes Bewußtsein von sich selbst hat, und daß anderseits die Gedrückten, gleichsam die Geduldeten (die Antiquare), inniger mit einander zusammenhalten. Wir reden nur von unsern Berliner Verhältnissen, und wollen nur auf diese das hier Gesagte bezogen wissen. In jeder Gesellschaft giebt es Parteien, sollten die Buchhändler frei davon sein? Wie viele geheime Motive giebts nicht da zur Sonderung, als Ruhm- und Gewinnsucht, Neid u. s. w. Man bleibe nur bei einer Stadt stehen; denn da ist die Collision leichter als im ganzen großen buchhändlerischen Verbande und daher auch die Einigkeit, wenn solche zu finden ist, anerkennungswert. Wie sieht's nun in Berlin unter den Buchhändlern aus? Mit wenigen rühmlichen Ausnahmen bekümmt sich Einer nicht um den Andern, d. h. Einer bestürmt die Kunden des Anderen mit Ansichtschickung von Neuigkeiten im besfren Falle, und im schlimmern Falle mit lästigen, branntweinduftenden Colporteuren. Da wird nicht gefragt, ist der also Bestürzte auch nicht ein Kunde von deinem nachbarlichen Collegen, wenn nur Absatz erzielt wird, an wen, ist gleichgültig, leben wir doch nun einmal in der Zeit des Fortschritts und der Bewegung. Viele Buchhandlungen haben in den letzten sechs Jahren in Berlin ihr kurzes Dasein begonnen und beschlossen; aber immer wieder erstehen neue prächtige Buchläden und versuchen ihr Glück. Mag's geschehen, dieses Thema liegt uns für jetzt zu fern.

9^r Jahrgang.

Ein Hauptübelstand ist und bleibt der Mangel an fruchtbringendem Zusammen halten der Buchhändler unter sich. — Die Antiquare machen es besser! Sie verkaufen die gesuchtesten Bücher neu und zierlich gebunden meist billiger als die Buchhändler die rohe Materie davon verkaufen; und doch entgeht ihnen dabei ihr Gewinn nicht. Wie geht das zu, meine theuern Collegen? Wir brauchen zur Lösung dieser Frage keiner geheimen Wissenschaft. — Die Antiquare wissen aus ihrer Praxis so gut und oft besser als die Buchhändler, welche Bücher gesucht und gekauft werden. Um solche billigst zu erlangen, treten die Antiquare zusammen, geben ihre Bestellung auf, beziehen ihren Gesamtbedarf direkt von dem Verleger gegen baar und letzter wohlklingende Zusatz hat solche Wirkung, daß große außerordentliche Vortheile an Freieremplaren, Porto-Vergütigung u. s. w. gewährt werden, welche der einzelne Buchhändler selten erlangen kann, und siehe da! eine gefährliche Concurrenz erwächst dem Buchhandel innerhalb seines eigenen Bereichs und von ihm selbst gepflegt. Diese wieder zu bannen, daran kann am allerwenigsten den Behörden liegen. Die Buchhändler sehen mit offenen Augen, was unter ihnen geschieht, aber sie sind zu weise, um an dem Beispiele der verfolgten Antiquare zu lernen. Ein Jeder hat mit sich genug zu thun, entweder mit seiner Noth oder mit seinem Ueberflüß, was kümmert ihn sein Colleague oder die Gesamtheit eines der achtungswürdigsten Stände! Nur in Worten geschieht zuweilen etwas, aber die That hinkt langsam hinterher. Uns begegnete, daß ein viel gesuchtes theures medizinisches Werk zu einem Preise von uns verlangt wurde, zu welchem es uns selbst von dem Verleger gegen baar nicht geliefert wurde. Unsere Kunden beriefen sich aber auf eine andere hiesige Handlung, welche das Buch, neu und gebunden, zu höchst niedrigem Preise verkauft. Auf unsere Anfrage bei dem Verleger, wie das zugehe, erhielten wir die Antwort, daß jene Handlung 50 Exemplare auf einmal gegen

116

baar bezogen hätte. Den uns ebenfalls gemachten Vorschlag mußten wir aber ablehnen,

- 1) weil solche Vortheile, dem Einzelnen gewährt, namentlich in unserm Verbande immer Nachtheile für die Gesamtheit und Wohlfahrt des ganzen Geschäfts zur Folge haben.
- 2) wir sagen es offen und wollen nicht in besserem Lichte erscheinen als die Wirklichkeit uns gestattet, es fehlten uns die Mittel, für ein einziges Werk solche Summe ausgeben zu können, und dann hauptsächlich fehlten auch die Abnehmer zu den Exemplaren.

Wir dachten in unserem friedlichen Gemüthe: Wenn nun die Buchhändler, groß und klein, begütert und minder begütert, mehr collegialische Gesinnung hätten, so könnte Vieles anders und besser sein!

Das fühlten die Buchhändler in Berlin selbst; wie wenig aber die gemeinsam gethanen Schritte praktisch und Nutzen bringend gewesen sind, das wollen wir späterhin zeigen.

W.

Nachdrucksvertrieb in Österreich.

Bestätigung des Aufsatzes in Nr. 3.

Dreistigkeit ist gut Ding, nämlich für solche Leute, denen die ausgesprochene Wahrheit unbequem wird und welche Geschick in sich tragen, unwiderlegliche Thatsachen abzuleugnen. Etwas mehr gehört aber hierzu als die von R. Sammer in Wien in Nr. 20 S. 571 gebrauchte, längst abgenutzte Phraseologie „die Vertheidigung gegen anonyme Schmähungen weit unter seiner Würde zu halten.“ Auf diese Würde geben wir nicht viel und seine Ehre, die er als angegriffen erklärt, müssen wir auch in statu quo verbleiben lassen, da wir unsere frühere Aussage hierdurch nur bestätigen können. — Warum wir anonym aufgetreten sind, wollen wir dem Hrn. R. Sammer nur noch ins Ohr räunen und ihm dann noch beweisen, daß wir Recht und Wahrheit auf unserer Seite haben. Die Anonymität wählten wir deshalb, weil wir unsern Namen nicht in die Feder eines Nachdruckers geben möchten, und dann auch weil die Persönlichkeit nichts bei der von uns besprochenen Sache zu schaffen hat. Wir sprachen nur für das allgemeine Interesse, keineswegs aber für ein specielles eignes. Genug daß wir uns nicht gescheut haben für die Wahrheit unsere Stimme zu erheben und kann irgend jemand diese widerlegen, so wollen wir uns selbst öffentlich als Verläumper bekennen. Wir haben gesagt, daß Sammer einen Nachdruck des Calderon von Gries in der Wiener Zeitung fast wörtlich so angezeigt hat, wie die Gerold'sche Buchhandlung die Originalausgabe ankündigte und das bleibt wahr, obschon Sammer es Lügen nennt. Die lobl. Redaktion dieses Blattes hat die Ankündigung in Händen, und wird sie gewiß jedem bereitwillig vorlegen, der sie anzusehen wünscht*). Dass Sammer diesen Nachdruck, welcher 1825 bei Schade in Wien verlegt wurde, auch wirklich verkauft, sind wir bereit dadurch zu beweisen, daß wir ein bei ihm entnommenes Exemplar auf Verlangen und auf Kosten jegliches Interessenten liefern werden. Recht und Wahrheit sind also auf unserer Seite! Das Recht eine

*) Was hiermit bestätigt wird.

D. R.

Sache zu beleuchten, welche jedem ehrenwerthen Buchhändler herabwürdigend erscheinen muß, hat ein Jeder. Wie im Mittelalter die Wegelagerung den Adelstand, so untergräbt in neuerer Zeit der Nachdruck und dessen Vertrieb die moralische Tendenz des Buchhandels, der im Bereiche des Handels stets als der edelste Zweig desselben sich bewahren sollte. Wir nehmen also, Herr Rudolf Sammer, keinen Anstand, wiederholt den Vorschlag in Anregung zu bringen, daß Ihr Name aus dem Verzeichnisse deutscher Buchhändler, zu denen Sie keinesfalls gehören, gestrichen, sowie daß Ihnen und Ihresgleichen das Börsenblatt nicht ferner geöffnet werden möge. — Letzteres ist Eigenthum, und wie es sich selbst nennt „amtliches Blatt“ des Börsenvereins, zu dessen obersten Grundsätzen es gehört, gegen den Nachdrucksvertrieb zu wirken. Sonderbar! während die Redaktion und ihre Mitarbeiter redlich bemüht sind, im Sinne des Börsenvereins zu wirken, werden von der Expedition in der zweiten, wie es scheint jedem — offen stehenden Abtheilung, Angriffe auf deren Bemühungen geduldet. Sonderbar! Sehr sonderbar!

Das Evangelium Marcii.

In No. 55 d. Bl. wird uns von einem Herrn Marcus ein neues Evangelium gepredigt.

Der Aufsatz fängt mit einer artigen Floskel an und sucht dann den Sinn und logischen Zusammenhang einzelner Sätze und Worte des gegen Herrn Baer Geschriebenen anzufechten. Es handelt sich hier aber nicht um Einzelheiten und Worte, sondern um den Sinn des Ganzen, den Jeder begreift und den jener Einsender, wie aus dem Aufsatz selbst hervorgeht, auch ganz richtig begriffen hat, denn ob der von Herrn Marcus begrüßte Commiliton das „ich“ des Herrn Baer auslegt als „ich der König“ oder als „ich der Mann des Baaren“ ist gleichgültig, Hr. M—s. müßte denn pikirt eine verdeckte Anspielung auf den Rex Judaeorum gefunden haben, an den der Einsender jenes Aufsatzes in der genannten Beziehung doch wahrscheinlich nicht gedacht hat. — Eine ähnliche Bewandtniß hat es mit dem Schoß Abrahams und die Frage „Gab es vielleicht zur Zeit Abrahams einen Buchhandel?“ nebst der Bemerkung „ich wußte nicht“ ist naiv genug.

Durch die Antwort des Herrn Baer schien die Sache erledigt; sie wird bezüglich auf diesen Herrn, ohne daß ich den Edelmuth eines jüdischen Jünglings verkennen will, durch Aufsätze wie der in No. 55 nicht gefördert.

— t.

Sty I p r o b e.

Herr K. in D. zeigt in seinem Circular vom 1. Juni d. J. ein Kunstblatt, die Abbildung eines Pferdes vorstellend, an, und fügt folgende Bemerkung bei:

Dieser Vollbluthengst wurde 1828 geboren, der Stammbaum dieses edlen Pferdes geht durch eine Reihe von Vollblutpferden hindurch und wurde von König Georg IV. und Wilhelm IV. bei allen Gelegenheiten geritten.

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3460.]  Nachricht!

Die Herausgabe von Hermes' Fortsetzung des Notteck'schen Geschichtswerkes — Geschichte der letzten fünf und zwanzig Jahre — hat in den letzten Monaten durch die Aufenthaltsveränderung des Verfassers eine Unterbrechung erfahren, die von unserer Seite eben so wenig vorhergesehen als verschuldet war. Wir haben jetzt die Genugthuung den zahlreichen Freunden dieses Werkes anzugeben, daß die Hindernisse, die bisher der Vollendung desselben entgegenstanden, gehoben sind, und daß sie den noch fehlenden zweiten Band, mit dem das Ganze geschlossen wird, bis gegen Ende dieses Jahres vollständig erwarten dürfen. Die erste Lieferung wird noch im Laufe des nächsten Monates ausgegeben werden.

Cöln, 1. Juni 1842.

Dr. K. H. Hermes.

Der unterzeichnete Verleger wird durch Beschleunigung des Druckes das einige dazu beitragen, den oben ausgesprochenen Zusicherungen des Herrn Doctor Hermes entsprechend, die vollständige Herausgabe seines Werkes in der angedeuteten Frist zu bewirken.

Braunschweig, 6. Juli 1842.

George Westermann.

[3461.] Am 15. Juli erscheint:

Stabat Mater

von

G. Rossini.

Vollständige Partitur 12 fl.

Orchester-Stimmen 10 fl. 48 kr.

(Duplirstimmen à 18 kr. p. Bogen.)

Bereits eingegangene Bestellungen wurden am 13. expediert, und treffen am 21. in Leipzig ein.

In Kurzem wird ausgegeben:

Die 3. Lieferung von

Ch. H. Rinck's Neuen Reihe von Studien für das Choralspiel.

2. u. letzter Supplementband des Choralfreundes.

Der Autor war seither wegen Unwohlsein verhindert, dieses Werk zu beenden, jedoch haben wir jetzt Hoffnung, die noch rückständigen Lieferungen schnell nacheinander ausgeben zu können.

Mainz, im Juni 1842.

B. Schott's Söhne.

[3462.] **Gubik Volks-Kalender für 1843.**

Der neunte Jahrgang dieses beliebten Kalenders, für 1843, wovon wir so eben Anzeigen und Subscriptions-Listen versenden, in jeder Hinsicht noch reichlicher ausgestattet als seine acht Vorgänger, wird im September oder zu Anfang Oktobers d. J. erscheinen. Preis wie bisher, 12½ Kr. (10 gill) mit ¼ Plakate folgen in einigen Wochen.

Bestellungen auf Anzeigen mit Firma, wo solche von Erfolg, bitten wir recht bald zu machen, können jedoch Beilage-Gebühren nicht vergüten.

Insertionen, vorzüglich für populäre Schriften von außerordentlicher Wirkung, à Zeile ½ Thaler, nehmen wir bis Mitte August d. J. an.

Wer die vorjährige Rechnung nicht rein saldierte, beliebe dies in Kürze zu thun, oder eine etwannige Bestellung gegen baar zu machen, da sie sonst unberücksichtigt bleibt.

Berlin, im Juni 1842. Vereins-Buchhandlung.

[3463.] Eine zweite Auflage des schon einige Zeit vergessenen:

Das Pferd, seine Behandlung, Structur, Mangel, Krankheiten u. c. Nach d. Engl. v. G. Hering. Mit 103 Holzschnitten. gr. 8.

welche sehr viele Zusätze und Verbesserungen der jetzt eben in Lieferungen erscheinenden 3. engl. Ausgabe, neue Zusätze des Hrn. Prof. Hering, auch eine Anzahl weiterer neuer Holzschnitte enthalten wird, ist unter der Presse u. wird die erste Lieferung bald ausgegeben werden.

Von der ersten Auflage sind keine complete Exemplare mehr vorhanden; die Heste 2 bis 4 aber können noch zur Completierung geliefert werden.

Stuttgart, 1. Juli 1842.

J. B. Metzlersche Buchhandlg.

[3464.] Binnen Kurzem erscheint in meinem Verlage:

Bernd von Guseck, das Erbe von Landshut, historischer Roman in 2 Bänden. 36 Bogen. elegant geheftet Preis 2½ R — gegen baar mit 50%.

Um gefällige baldige Angabe des Bedarfs à cond. oder gegen baar bittet

Gottbus, d. 27. Juni 1842.

Eduard Meyer.

[3465.] Von Preuß biblischen Geschichten mit und ohne Anhang (im Börsenblatte No. 56 tierthümlich gedruckt mit und ohne „Gesang“) erscheint binnen Kurzem die dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Die eingegangenen Bestellungen werden an alle Handlungen, welche mit dem D.M.-Saldo nicht im Rückstande sind, expedirt und bedarf es dieserhalb keiner Wiederholzung.

Königsberg.

J. S. Bon.

[3466.] Bei dem unterzeichneten erscheint:

Handbuch für Reisende in der Schweiz. Nach eigener Ansicht und den Handbüchern von Murray, Joanne u. A. bearbeitet.

Koblenz, im Juli 1842.

A. Bädeker.

[3467.] **Volkskalender für Israeliten.**

Nach freundschaftlicher Einigung zwischen den Unterzeichneten wird der von Herrn Levysohn in Grünberg angekündigte Neue Volkskalender für Israeliten für 1843 nicht erscheinen, dagegen erscheint blos der **Volkskalender für Israeliten von Klein, Verlag von J. Urban Kern**, und kann dieser letztere von Herrn Levysohn ebenfalls bezogen werden.

Breslau, 1. Juli 1842.

J. Urban Kern.

Grünberg, im Juni.

W. Levysohn.

[3468.] Stuttgart. Auf vielfache Anfragen diene zur Nachricht, daß bei mir demnächst auch die zweite, ebenfalls für sich bestehende Hälfte von Scriver's Seelenschau in neuer, möglichst unveränderter Ausgabe erscheint.

C. F. Egel.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[3469.] **Vollständig erschienen!**

Pracht-Ausgabe.

Tausend und eine Nacht.

Arabische Erzählungen.

Zum ersten Male

aus dem Urtext

treu übersetzt

von

Dr. Gustav Weil.

Mit mehr als 2000 Bildern u. Vignetten in feinstem Holzstich.

Vier Bände in Hoch-Quart.

Dieses schöne Werk kann von nun an complet bezogen werden. Damit aber auch Diejenigen, welche es nur theilweise erhielten, zu complettieren im Stande sind, so haben wir die Einrichtung getroffen, daß durch alle Buchhandlungen jede beliebige Lieferungszahl abgegeben oder besorgt wird. Der Preis hierbei bleibt wie bisher unverändert auf 4 Kreuzer oder $1\frac{1}{4}$ Mgr. (1 g Groschen) pr. Lieferung festgesetzt.

Pforzheim, im Mai 1842.

Dennig, Finck & C.

[3470.] Bei J. C. W. Vogel in Leipzig erschien in Commission und steht auf feste Rechnung zu Diensten: **Daily Texts, with verses of hymns. Adapted for general use, and suited for every year.** Etuisformat, in Maroq. m. Goldschn. geb. $7\frac{1}{2}$ Mgr. (6 ggf.) netto.

[3471.] (Münster.) Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung erscheinen vom 1. Juli a. c. ab die **Rheinisch-Westfälischen Blätter**

Blätter
für
Erziehung und Volksbildung.

Eine Zeitschrift

für

Lehrer und Geistliche, Pfarrer und Schul-Inspektoren, Schul-Vorsteher, Gemeinde-Vorsteher und Magistrate, Regierungs- und Kirchen-Beamte.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Joh. Hatt.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich in einem Bogen gr. 8. oder auch in Monatsheften à 4 Bogen, und ist durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen. Preis halbjährlich 1. f. $7\frac{1}{2}$ Gul mit 25 %. — Inserate werden gegen die Gebühren von $1\frac{1}{4}$ Gul für die Zeile aufgenommen.

Die Versendung dieser Zeitschrift geschieht nur in fester Rechnung, dagegen stehen Probeblätter in man-
iger Anzahl gratis zu Diensten, und liegen zur Auslieferung in Leipzig bereit. — Wir bitten die resp. Sortimentshandlungen um thätige Verwendung!

Münster, den 2. Juli 1842.

Hatt & Niese'sche Buchhandlung.

[3472.] Bei C. Bindernagel in Friedberg in der Wetterau ist erschienen und an alle resp. Handlungen, welche Exemplare verlangt haben, versandt worden:

Die Schule und das Leben,
eine
gekrönte Preisschrift

von **Dr. W. J. G. Curtmann**, Director des evangelischen Schullehrer-Seminars zu Friedberg.

22½ Mgr. (18 ggf.) oder 1 fl. 21 kr.

L 62 Abhandlungen liefern in Folge der gestellten Preisfrage ein; allein diese Schrift zeichnete sich so entschieden aus, daß man ihr einstimmig den Preis zuerkannte.

Ferner ist in demselben Verlage erschienen und wurde mit Vorbehendem versandt:

Gollhard, C. F., evang. Pfarrer, Sammlung von Segenswünschen, in metrischer Form, zur evangelisch-christlichen Taufhandlung. 2½ Mgr. (2 ggf.) oder 10 kr.

Unter der Presse ist:

Die gefährlichsten Giftpflanzen Mitteldeutschlands in lebensgroßen Abbildungen von Joseph Prestele, mit einer kurzen Beschreibung von C. Soldan. Das Ganze wird in 4 Lieferungen versandt.

[3473.] Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind so eben erschienen und wurden am 20. Juni als neu versandt:

**Kurze
Erbauungsreden
auf
verschiedene Sonn- und Festtage.**
Gehalten
von
Professor Pellissier,
Religionslehrer am Lyceum und an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe.
Mit erzbischöflicher Genehmigung.
gr. 8. br. Preis 48 kr. — 15 Ngr. (12 ggr.).

Witterungskunde.
Mit Rücksicht
auf
Vermuthliche Witterung
überhaupt und des Jahres 1842 insbesondere.
Von
PH. STIEFFEL,
Professor an der Grossherzoglich Badischen polytechnischen Schule in Karlsruhe.
gr. 8. brosch. 1 fl. 48 kr. — 1 1/2 3 3/4 Ngr. (1 1/2 3 ggr.).

[3474.] **Kunst-Nachricht.**

So eben ist bei mir erschienen:

„Die Amazonen-Schlacht“

nach dem Basrelief der in meinem Besitz befindlichen in Silber getriebenen antiken Prachtschüssel aus der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Preis für den Abdruck auf weiß Papier 1 1/2 1/2
— — — — chines. — 2 1/2.

Mit 33 % gegen baar.

Es wird dieses gediegene Kunstblatt, dessen Dedication Se. Majestät der König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen anzunehmen geruht haben, um so mehr eine willkommene Erscheinung sein, da der Zeichner, Maler Georg Osterwald aus Hannover, diese schwierige Aufgabe vollkommen gelöst hat, indem er ganz im Geiste des Originals die bewundernswürdige Zeichnung des Basreliefs in getreuer und fester Contour wiedergegeben hat.

Dem Zeichner sowohl, wie mir, ist von Sr. Majestät dem Könige auf die Einsendung der Zeichnung die goldene Huldigung-Medaille zugestellt worden.

Was das Original betrifft, so ist darüber nur eine Stimme, daß es die Arbeiten des Benvenuto Cellini überrage, welches besonders Dr. Peter v. Cornelius bei der Anschauung ausgesprochen.

Cöln, im Juli 1842.

J. M. Heberle,
Antiquar-, Buch- und Kunsthändlung.

[3475.] Von G. E. G. Leuckart in Breslau ist à 3 3/4 Ngr. (3 ggr.) zu beziehen:

Rabbinisches Gutachten über Militärflichtigkeit der Juden. Von Dr. Abraham Geiger, Rabbiner in Breslau. Preis 5 Ngr. (4 ggr.).

[3476.] Der im Selbstverlage des Hrn. Postsecretair Görges erschienene

**Deutsche Post-Almanach
für das Jahr 1842**

kann von jetzt ab, jedoch nur auf feste Rechnung, von uns bezogen werden, so wie wir auch feste Bestellungen auf den im Monat August a. c. erscheinenden 2. Jahrgang für 1843 ausführen. Der Preis jedes Jahrganges ist 1 fl., wovon wir 25 % Rabatt zu geben im Stande sind.

Braunschweig,
den 1. Juli 1842. **Fr. Vieweg & Sohn.**

[3477.] So eben erschien bei mir in Commission:

Inwiefern ist das Unglück ein Strafgericht Gottes.

Eine Predigt über Lue. 13, 1—5.

gehalten am 29. Mai 1842

von

Dr. C. F. W. Panier,

Pastor zu St. Anscharii in Bremen.

(Zum Besten der abgebrannten Elementarlehrer in Hamburg).

geh. 5 Ngr. (4 ggr.) netto.

Wer sich hieron Absatz verspricht, den bitte ich, für feste Rechnung Exemplare zu verlangen, da dieselbe nicht à cond. gegeben wird.

Bremen, im Juni 1842.

A. D. Geisler.

[3478.] Bei Berendsohn in Hamburg ist so eben erschienen:

Panorama von Hamburg

nach dem unglücklichen Brande vom 5. bis zum 9. Mai 1842, nach der Natur aufgenommen und lithogr. von Führmann. 19 u. 13 1/2 Zoll. 20 Ngr. (16 ggr.).

Sauber ausgemalt 1 1/2 20 Ngr. (1 1/2 16 ggr.).

Übersicht der Brandstätte in Hamburg

nach dem großen Brande vom 5. bis zum 9. Mai 1842, vom Walle beim Holzdamme, nach der Natur und auf Stein gezeichnet von C. A. Lill.

21 und 13 Zoll. 20 Ngr. (16 ggr.).

Sauber ausgemalt 1 1/2 20 Ngr. (1 1/2 16 ggr.).

Ein drittes Panorama, Hamburg während des Brandes, erscheint in wenigen Tagen. Nach dem einstimmigen Urtheile aller hiesigen öffentlichen Organe sind diese Panoramen die getreuesten und am besten ausgeführten.

Ihren Bedarf bitte gefälligst fest zu verlangen, da ich des starken Absages hierorts halber durchaus nichts davon à cond. geben kann.

[3479.] In der Schulzeschen Buchh. in Oldenburg ist erschienen, kann indeß nur in feste Rechnung geliefert werden: v. Kobbe gegen Mallet. Würdigung der Schrift Theodors v. Kobbe: „Mallet als Weltrichter über Hamburgs Brand.“ Von Fr. Breier. gr. 8. geh. 5 Ngr. (4 ggr.).

[3480.]

Kölner Domblatt.

Vom nächsten Quartale ab erscheint als Eigenthum des Central-Dombau-Vereins in meinem Commissions-Verlage:

Kölner Domblatt.

Amtliche Mittheilungen des Central-Dombau-Vereins,
mit geschichtlichen, artistischen und literarischen Beiträgen,
herausgegeben vom Vorstande.

Das „Kölner Domblatt“ wird zunächst die amtlichen Mittheilungen enthalten, die von dem Vorstande des Central-Dombau-Vereins in Köln über seine eigene Wirksamkeit und über jene der Hülfs- und sonstigen Vereine in möglichster Ausführlichkeit und Vollständigkeit werden gegeben werden. Die besfassige erste Abtheilung des Blattes umfaßt also die Protocolle, Berichte, Anzeigen, Bekanntmachungen, Aufforderungen u. s. w. des Central-Dombau-Vereins, Mittheilungen über die Gestaltung und die Erfolge der Hülfs-Vereine und über alles, was von diesen Vereinen und in ihnen durch gemeinschaftliches Streben und durch besonderes Wirken Einzelner geleistet wird; sie giebt Nachricht von jeder fernerweiten Theilnahme an dem Vereins-Zwecke und von der Förderung der Vereinsmittel, wie immer und in welcher Weise sich diese Theilnahme und Förderung kund gibt; sie veröffentlicht die Verzeichnisse der Vereins-Mitglieder und der Beiträge, und sie theilt endlich die sämmtlichen offiziellen Actenstücke nochmal mit, die den Central-Dombau-Verein zu Köln, von seiner Gründung bis zum Tage der ersten Nummer des „Kölner Domblatts“ zum Gegenstande haben; so, daß das „Kölner Domblatt“ in diesem amtlichen Theile ein vollständiges Archiv aller Bestrebungen und Leistungen des Central-Dombau-Vereins und der mit ihm verbundenen Hülfs-Vereine in ihrem ganzen Umfange darstellen wird.

In der zweiten Abtheilung wird das „Kölner Domblatt“ die Geschichte der mittelalterlichen Baukunst im Allgemeinen, insbesondere aber alles das mittheilen, was uns über die Geschichte unseres Doms und seines Baues aufbewahrt blieb; es wird andeuten und auszuführen suchen, was in allgemein historischer und kunstgeschichtlicher Hinsicht auf unseren Dom oder sonst auf die Theorien und die Technik der Kirchenbaukunst des Mittelalters Bezug hat, und sich in dieser Hinsicht über christliche Bau-Symbolik, über das Verhältniß des Bauwerks zum Cultus und seinen Zusammenhang mit der Liturgie verbreiten; es wird Ansichten, Meinungen, Vorschläge u. s. w. jeder Art über den Modus des Fortbaues, die Beschaffung und Mehrung der Baumittel u. s. w. vorbringen, dabei jeder Ueberzeugung und Auffassungsweise freie Bewegung lassen, und keine andere ausschließen, als die dem Zwecke des Vereins, der Förderung und der Vollendung des Werkes selbst, offenbar widerstreitet.

Das „Kölner Domblatt“ erscheint vom 3. Juli d. J. ab wöchentlich in einem halben Bogen groß Quart-Format und wird auf Kosten des Unterzeichneten

jeden Sonntag als Gratis-Zugabe zur „Kölnischen Zeitung“

deren geehrten hiesigen und auswärtigen Lesern mitgetheilt. — Während auf solche Weise das „Domblatt“ ohne alle Kosten für den Verein eine Verbreitung in vielen Tausend Exemplaren erlangt, wird dasselbe, um es jedem Nicht-Abonnenten dieser Zeitung auf die billigste Weise zugänglich zu machen,

auch besonders ausgegeben und versandt.

Der Pránumerationspreis für die Einzel-Ausgabe beträgt hier bei der Expedition der „Kölnischen Zeitung“ wie auswärts bei allen königl. preuß. Postanstalten zehn Sgr. für den Jahrgang; 5 Sgr. für den halben Jahrgang 1842. Der nach Abzug der Kosten dieser einzelnen Exemplare sich ergebende Reineträg fließt der Dombau-Vereins-Casse zu.

Geneigte Bestellungen auf das „Kölner Domblatt“ für den halben Jahrgang 1842 wolle man baldigst, auswärts bei der nächsten Postanstalt, machen.

Für den Fall, daß gewünscht werden sollte, das „Kölner Domblatt“ im Wege des Buchhandels zu beziehen, wird bemerkt, daß nur feste Bestellungen auf den ganzen Jahrgang (resp. den halben Jahrgang 1842) angenommen werden, daß die Versendung nur monatlich geschehen und das Exemplar nur zu 10 Sgr. (resp. 5 Sgr. für 1842) netto geliefert werden kann.

Köln, im Juni 1842.

Der Verleger der „Kölnischen Zeitung“,
Mr. DuMont-Schauberg.

[3481.] **Offerte für Leihbibliotheken &c.**

Nachstehende für jede Bibliothek sehr wertvolle Sammlung Romane &c. im Betrage von
12½ Thlr. erlassen wir gegen baar für Drei Thaler, dem
Publikum angekündigt für 4 Thaler.
Breslau, 1. Juli 1842. **J. E. C. Neukart.**

Beleni, H. E. R., Liebe u. Berufstreue. Doppel-novelle aus den Papieren eines jungen Arztes. 2 Bde. 1. Bd.: Albert, 2. Bd.: Lysinka. 8. 1 1/2 Ngf. (1 1/2 9g).

Balzac, Die alte Jungfer. Scenen aus der Provinz nach der Restauration. Aus dem Franzöf. 8. 1 1/2 Ngf. (1 1/2 9g).

Kock, P. de, Der verloren gegangene Ehemann. Novellen-skizze aus der Pariser Welt. Nach dem Französischen. — Die Männerjagd; Erzähl. nach E. m. Gonzalez. 8. 1 1/2 Ngf. (1 1/2 9g).

Kock, P. de, Biziine. Nach dem Franz. von J. Sincerus. 2 Bde. 8. 1 1/2 22½ Ngf. (1 1/2 18 g).

Marchwort, F., Charette, oder der Krieg in der Vendée. — Historisches Gemälde aus der Revolutionszeit. 1 1/2 Ngf. (1 1/2 12 g).

Nationalbilder, dargestellt in Novellen u. Erzählungen, bearbeitet von L. Frei. — Erster Theil enthält: Das Trauerspiel im Hause. — Die Auferstandenen. — Die lebendige Leiter. — Zweiter Theil enthält: Die Spanierin. — Das unerwartete Zusammentreffen. — Antonio Gasperoni. — Der Grisettentanz von P. de Kock. 8. 2 1/2.

Neustadt, Bernhard, Ben David der Knabentäuber, oder: Der Christ u. d. Jude. Schauspiel in 5 Aufzügen, nach Spindlers Erzählung „der Jude,” für die Bühne bearbeitet. 8. geh. 1 1/2.

Neustadt, B., Schauspiele, enth.: 1) Der Bravo, Schauspiel in 5 Aufz., mit einem Vorspiel: Der Kampf der Gondoliere in Venedig. — 2) Süd und Nord, Schauspiel in 3 Aufz. 8. 1 1/2 15 Ngf. (1 1/2 12 g).

Sechs Novellen aus den Papieren eines Verstorbenen. 8. 22½ Ngf. (18 g).

[3482.] Bei uns ist so eben erschienen und wurde zur Fortsetzung versandt:

Des Markgrafen

Ludwig Wilhelm von Baden

Feldzüge wider die Türken,

größtentheils nach bis jetzt unbeküntigen Handschriften
bearbeitet von

Freiherrn Philipp Nöder von Diersburg,
Groß. Bad. Oberstleutnant im Generalstab.

* Zweiter Band.

Mit 17 Urkunden und 5 Planen.

Royaloctav, gehftet 5 fl. 24 Kr. — 3 1/2 5 Ngf. (3 1/2 4 g).

Mit diesem 2. Bande ist obiges Urkunden- und Geschichtswerk nunmehr vollständig geschlossen. Exemplare des ganzen Werkes, Preis 9 fl. 24 Kr. — 5 1/2 15 Ngf. (5 1/2 12 g), der indessen bald erhöht werden wird, werden nun auch à cond. geliefert; eine Verwendung für dasselbe wird um so mehr von Erfolg sein als sich jetzt mancher zu dessen Anschaffung, weil es nun vollständig ist, leicht entschließen wird.

Carlsruhe, 10 Juni 1842.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhdsg.

[3483.]

Plan von Cassel.

Gezeichnet vom Architect Cäsar.

Farbig in Hochdruck.

18 1/2" Länge, 15 1/2" Höhe.

Preis 20 Ngf.

Vorstehenden in meiner Druckerei genau so wie die bei **Bauerkeller & Co.** in Paris erschienenen Pläne ausgeführt, versende ich nur auf Verlangen einfach à cond.

Alle Arbeiten in Hochdruck, farbig oder weiß, werden in meiner Druckerei zu den billigsten Preisen geliefert.

Cassel, d. 1. Juli 1842.

Theodor Fischer.

[3484.] Die Voß'sche Buchhandlung in Berlin offerirt und bittet um Gebote auf:

Krünitz, Encyclopädie. Band 1—150 Hfrbd. (Schones Exemplar.)

de Félice, Encyclopädie ou dictionnaire universel 42 vol. Supplément 6 vol. Planches 10 vol. complet. 4.

Yverdun 1770—80. Frzbd.

Martini, neues systematisches Conchilien-Cabinet. Band 1—5. 4. 1769—81. Frzbd.

Dasselbe Band 1—3 Pappbd.

Schröters Selenographie. 4. 1791. Frzbd.

Bode, Vorstellung d. Gestirne. Berlin 782. quer.-Fol. Hfrzbd.

Jak. Böhme, Theosophia revelata 2 vol. 1715. 4. Ldrbd.

Swammerdam, Bibel der Natur. Leipzig. 752 Folio.

Jacquin, collectanea ad Botanicam, Chemiam et hist. natur. vol. I—IV cum Fig. col. Vindobonoe 786—90. 4. Frzbd. Lbpr. 45 1/2.

Linné, vollst. Natursystem, nach der 12. lat. Ausg. deutsch von Müller, mit Suppl.- u. Registerbd. Zusammen 10 Bde. gr. 8. Nürnberg 1773—76. Frzbd.

Büffon, Naturgeschichte der Vögel, mit ill. Kpfen. Band 1—27. gr. 8. Berlin 772—97. Hfrzbd.

— Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere. Band 1—21 m. schw. Kpfen. gr. 8. Berlin 772—98. Hfrzbd.

Büffon, allgemeine Naturgesch. 7 Bände m. schw. Kpfen. gr. 8. Berlin 771—74. Hfrzbd.

[3485.] In der Schulzeschen Buchh. in Oldenburg ist erschienen:

Beleuchtung der Antwort des Hrn. Pastors Mallet auf die Entgegnung des Hrn. Pastors Probst, als Würdigung der Schrift: Ueber den Heiligen- und Bilderdienst in der römischen Kirche. Von G. A. Kleinkamp, kathol. Pastor zu Oldenburg: 50 S. in gr. 8. geh. 7 1/2 Ngf. (6 9g).

Der geringen Auflage wegen kann diese kleine Schrift nur in feste Rechnung gegeben werden.

[3486.] Wir offeriren:

1 Meyers Universal-Lexicon 62 Hefte (so weit als bis jetzt erschienen) unaufgeschnitten (Ladenpreis 14 1/2 15 Ngf. (14 1/2 12 g), netto 11 1/2) für 8 1/2 baar.

Gebrüder Reichenbach in Leipzig.

[3487.]



Waiblinger's Werke

2. Lieferungsausgabe mit Kupfern.

Ich bitte die verehrten Buchhandlungen, denen ich Waiblinger's Werke 2. Ausgabe mit Kupfern zugesandt, mir schleinigst anzugeben, wie viel Exemplare sie von der 3. Lsg. an als Fortsetzung wünschen, da ich diese nicht unverlangt versenden werde.
Hamburg, Juni 1842.

Hochachtungsvoll

Georg Heubel.

[3488.] Zur Fortsetzung wurde versandt:

Zeitschrift für deutsches Strafverfahren.

Herausgegeben von
Dr. Ludwig von Jagemann,
Großb. Bad. Hofgerichtsrath und Staatsanwalt
zu Freiburg
und

Friedrich Möllner,
Großb. Hess. Criminalrichter und Hofgerichtsrath
zu Gießen.

Nro. 9.

III. Band. 1. Heft.
gr. 8. geh. 48 Kr. oder 15 M $\frac{1}{2}$ (12 g $\frac{1}{2}$).

Die folgenden Hefte des III. Bandes werden rasch nachfolgen; von den bis jetzt erschienenen beiden ersten Bänden dieser Zeitschrift stehen geheftete Exemplare gerne à cond. zu Diensten.

Zeitschrift für Deutschlands Musik-Vereine und Dilettanten.

Unter Mitwirkung
von
Kunstgelehrten, Künstlern und Dilettanten
herausgegeben

Dr. F. S. Gassner,
Großb. Bad. Hofmusikdirektor.

Nro. 5.

Zweiter Band. Zweites Heft.
gr. 8. geh. 48 kr. od. 15 M $\frac{1}{2}$ (12 g $\frac{1}{2}$).

Das 3. Heft des II. Bandes oder Nro. 6., den Schluss des II. Bandes bildend, befindet sich unter der Presse und wird in Bälde ausgegeben werden.

Von dem ersten Bande der Zeitschrift können geheftete Exemplare à cond. verlangt werden.

Carlsruhe, im Juni 1842.

Chr. Fr. Müllersche Hofbuchhdg.

[3489.]

Kupferplatten!

Drei ganz neue Kupferplatten mit landschaftlichen Abbildungen sollen billig verkauft werden. Dieselben würden sich vielleicht für eine Zeitschrift eignen.

Abdrücke davon stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig im Juni 1842.

E. Pönicke & Sohn.

[3490.]

Anzeige.

Zu billigen Bedingungen wird in Verlag offerirt:

Phraseology,

Sammlung von Anglicismen, Synonymen, sprichwörtlichen Redensarten und von Beispielen zur richtigen Anwendung der Präpositionen der englischen Sprache alphabetisch geordnet von M. H. Freund.

Es ist dies ein Werk jahrelangen und mühsamen Forschens und Sammelns. Der Herr Verfasser hat während seines Aufenthaltes in England sowohl als auch während seiner erfolgreichen Wirkungszeit als Lehrer der englischen Sprache mit Liebe und wahrem Beruf daran gearbeitet. Verleger, die darauf reflectiren, können durch mich Probebogen erhalten und wegen der Bedingungen alsdann mit dem Herrn Verfasser in direkte Verbindung treten.

Ergebnis

G. W. Raibel.

Waren, d. 24. Juni 1842.

Taschenbücher zu herabgesetzten Preisen.

Chancen 1—5. Jahrgang (1839 bis 1842). Jeder Jahrgang 15 M $\frac{1}{2}$ (12 g $\frac{1}{2}$) netto.

Gedenke mein. 10. 11. Jahrgang (1841. 1842.) Jeder Jahrgang 15 M $\frac{1}{2}$ (12 g $\frac{1}{2}$) netto.

Sivona. 6. Jahrgang (1842) 15 M $\frac{1}{2}$ (12 g $\frac{1}{2}$) netto.

Frühere Jahrgänge sind vergriffen.

Wien, 1. Juli 1842.

Pfautsch & Comp.

[3492.]

Zur Wahl!

Wenn nicht bereits nach dem Maukeschen Wahlzettel No. 26 geschehen.

Nachstehende Nova liegen zum Versenden bereit. Wir bitten um gefällige Angabe Ihres muthmaßlichen Bedarfs, da ohne solche diese Artikel nur in einfacher Anzahl denjenigen Handlungen zugehen, welche Nova annehmen.

1. Medicinische Phaenomenologie (Zeilchenlehre) Handbuch für die ärztliche Praxis. Von Dr. R. Küttner. 2. gänzlich umgearbeitete Auflage (in systematischer Anordnung) circa 50 Bogen gr. Lex.-Octav. In 4 Lieferungen à 1 M $\frac{1}{2}$.

2. Das philosophische Problem der Gegenwart. Sendschreiben an J. G. Fichte. Von Dr. Ch. G. Weisse. (24 Bog. gr. 8.)

Letzteres wird besonders für alle Besitzer von Fichte's Beiträgen zur Charakteristik der neuesten Philosophie vom größten Interesse sein.

Gebrüder Reichenbach in Leipzig.

[3493.] Anzeige.

Als Fortsetzungen und Nova haben wir bis und mit heute versendet:

A. Fortsetzungen:

Strahlheims Geschichte der letzten fünfzig Jahre 15. und 16. Heft (Schluß) à 10 Mpf (8 ggf) oder 36 kr. das Heft.

Tausend und eine Nacht, illustrierte Pracht-Ausgabe IV. Band, Lief. 97—120. à 1¼ Mpf (1 ggf) oder 4 kr. die Lieferung.

Auch dieses große Werk ist nun vollständig beendigt.

Tausend und eine Nacht. Taschen-Ausgabe mit 160 Bildern 7. bis 32. Bändchen; à 1¼ Mpf (1½ ggf)

Weltgeschichte, allgemeine, für die reifere Jugend und das nicht gelehrt Publikum. 12. bis 18. Heft. à 10 Mpf (8 ggf) oder 36 kr. das Heft.

B. Nova.

Silbert, J. P., Mannathau in der Wüste des Lebens, mit Illustrationen, à 1 ½ pf oder 1 fl. 48 kr. Pforzheim, 30. Juni 1842.

Dennig, Fink & Co.

[3494.] Die Buchner'sche Buchhandlung in Bayreuth öffert:

1 Lessings Werke. 32 Theile. Berlin 1825—28. Ladenpreis 15 ½ pf 5 Mpf (15 ½ pf 4 ggf) 3 ½ pf netto baar.

1 Walter u. Gräfe's Journal für Chirurgie und Augenheilkunde XV—XXVII. Band, 13 Jahrgänge (mehrere sind noch gar nicht aufgeschnitten) Ladenpreis 54 ½ pf für 10 ½ pf netto baar.

1 Góthes Werke. N. T. U. von 1841 geb. halbfranz. wie neu für 14½ ½ pf netto baar.

3 dergl. roh zu 13½ ½ pf netto baar.

Lebhafte sind uns über Lagerbedürfnis und wollen wir lieber, ehe wir solche im Publikum unter dem Preis abgeben, einem oder dem andern Herrn Collegen, der sie zum Ladenpreis verwenden kann, den Vortheil zukommen lassen. — Ferner haben wir ein bis zum Jahr 1841 fortgesetztes, vollständiges, wie neu erhaltenes Exemplar der

Ersch und Gruberschen Encyclopädie

zu einem so enorm billigen Preis abzugeben, wie er vielleicht selten mehr vorkommen dürfte und ertheilen wir hierüber nähere Auskunft.

Buchner'sche Buchhdg. in Bayreuth.

[3495.] Mein viertes Verzeichniß von älteren und neuen gebundenen Büchern, aus allen Wissenschaften, dann Landkarten, Kupferstiche ic., welche am Samstag den 13. August an den Meistbietenden überlassen werden, hat so eben die Presse verlassen, und ist an alle diejenigen Handlungen, welche Cataloge annehmen, bereits versandt worden; dasselbe enthält in 3553 Nummern, eine reiche Auswahl besonders aus der Theologie, Philosophie und Geschichte, daher ich recht vielen geehrten Aufträgen entgegensehe.

Fr. Hanke,

Buchhändler u. Antiquar in Zürich.

9^{te} Jahrgang.

[3496.] Im Laufe des ersten Halbjahrs von 1842 sind in unserm Verlage folgende Bücher-Movitäten erschienen: Berg, van den, First reading book, (erstes Lesebuch für Anfänger,) geb. 12½ Mpf (10 ggf).

— — Premières lectures, (erstes Lesebuch für Anfänger) geb. 12½ Mpf (10 ggf).

* — — der angehende englische Kaufmann, enthaltend das Wesentlichste aus dem Geschäftsleben, 2. Aufl. geh. 7½ Mpf (6 ggf).

* Bockel, Fr., Das Lied von dem Schiffe, geh. 10 Mpf (8 ggf). Christen, Theater, I. Theil: die Literaten, Fortuna. geh. 22½ Mpf (18 ggf).

— Der Brand von Hamburg, vom 5. bis 8. Mai 1842, geh. 15 Mpf (12 ggf).

— — — mit Stadtplan 22½ Mpf (18 ggf).

* Clasen, Dr. Die christlichen Grund- und Glaubenslehren der Orthodoxen und Rationalisten in der evangelisch-protestantischen Kirche, geh. 25 Mpf (20 ggf).

Kirchner, Dr. Die Lehre von den Unterleibsschäden, zunächst zum Gebrauch für Studirende, mit 5 lithographirten Tafeln 2 ½ 25 Mpf (2 ½ 20 ggf).

Meldola, A., vollständiges Handbuch für Kaufleute in allen Geschäftszweigen, ca. 700 Seiten, elegant geh. 2 ½ 7½ Mpf (2 ½ 6 ggf).

Miniaturbibliothek ausländ. Clasiker, 31—34, enthaltend Voltaire Geschichte des russ. Reichs u. Peter des Großen, deutsch v. Rath Ludwig.

Sophus, Dr., Der Magister und das Zigeunermädchen, Novelle, geh. 1 ½ pf.

— — drei Novellen von 2 Freunden, geh. 1 ½ pf.

Sperl, das Ganze der Lederfärbekunst, geh. 5 Mpf (4 ggf).

* Blätter für Musik und Literatur, 3. Jahrg., Preis für 52 No. nebst monatlichem Verzeichniß neu erschienener Musikalien 1 ½ 10 Mpf (1 ½ 8 ggf).

Ferner: Plan von Hamburg, in Stahl gestochen, mit genauer Angabe der Brandstätte 12½ Mpf (10 ggf).

— — — mit kurzer Beschreibung von Hamburg 18½ Mpf (15 ggf).

 Die mit * bezeichneten Artikel wurden nur an wenige Handlungen pro. nov. versandt, und bitten wir daher unsere Hh. Collegen, Ihren Bedarf gefl. à cond. zu beordern; da davon unverlangt nichts versandt wird; von Clasen Grundlehre ist so eben die 2. Auflage fertig geworden. Wer sich namhaften Absatz von Meldola Handbuch und v. d. Berg angehender Kaufmann verspricht, dem stehen Cr. davon mit Inserat zu Diensten und bitten zu beordern.

Hamburg & Leipzig, im Juni 1842.

Schuberth & Co.

[3497.] Nachstehende für Leihbibliotheken geeignete Werke liefern wir zu den dabei bemerkten sehr billigen Netto-Preisen. Hänisch, das Mädchen von Gleiwitz 5 Mpf.

Grambow, die Stubbenkammer auf Rügen 7½ Mpf.

Grambow, Erzählungen. 7½ Mpf.

Wehrmann, Lieschens Hin- und Herzüge. 5 Mpf.

Boas, aus Landsbergs Vorzeit 1. H. 5 Mpf.

Wer alle 5 Werke auf einmal gegen baar nimmt erhält solche zu 20 Mpf.

Landsberg, a/W.

Bolger & Klein.

[3498.] Unterzeichnete macht hierdurch ergebenst bekannt, daß der Nachlaß des verstorbenen H. Professor Pochmann, vormaliges Mitglied der K. Malerakademie zu Dresden, aus nachfolgenden Kunstgegenständen bestehend aus freier Hand zu verkaufen ist:

I. Die Kupferstichsammlung, welche aus 23 gebundenen Werken in 948 Blättern und 453 Nummern, welche aus 910 Blättern besteht. Den Werth dieser Sammlung giebt der verstorbenen berühmte Archäolog und Kunstschriftsteller Dr. Hofrat Böttiger in seinem Necrolog über den Verstorbenen in dem artistischen Notizenblatt No. 12. der Dresdner Abendzeitung vom Juni 1830 zu 1600 f. an. Diese Sammlung besteht aus den schönsten Abbildungen folgender berühmter Künstler, als: Gallot, Cesio, Chodowiecki, Bartolozzi, Bolswert, Théreau, Dorigny, Lafage, A. Sal. Edelink, Mantenau, R. Mengs, Nugendaß, Guanevelt, Ingouf le jeune, Lombard, Huitin, Ponctius, Ridinger, Schmutzler, Wille, Aldegrever, Beham, Th. de Bry, A. Dürer, Rembrand, Van Dyk, Waterloo, Zink. Diese Abtheilung ist eben sowohl für eine fürtliche Sammlung als auch für Gründung eines guten Kunsthändels geeignet.

II. Kreide- und Federzeichnungen, wovon einige in Quadrat eingeschlossen sind, auch Kreidezeichnungen von ihm in Rom nach den Antiken- und Fresko-Gemälden copirt, welche sich ihrer großen Vollendung wegen als Musterblätter für große Akademien eignen. III. 16 sehr seltene Pausen nach Gemälden von Raphael, Correggio, Van Dyk u. s. w. IV. 65 Originalezeichnungen von Guercino, Huitin, R. Mengs, Beibard, Casanova, Lafage, Luca Giordano, Rembrand, Salvator Rosa und noch viele Copien von ihm und andern Meistern. V. 92 Zeichnungen seiner eigenen Compositionen und Skizzenbuch mit 15 Zeichnungen.

Zu bemerken ist, daß einzelne Blätter dieser Sammlungen nicht verkauft werden, sondern alle fünf Sammlungen vereint, oder die Erste für sich, und Zweite bis mit Fünfter unzertrennt verkauft werden.

Auf portofreie Briefe ertheilt Antwort und sendet Catalog, sowie einer näheren Ansicht dieser Kunstgegenstände bereitwillig entgegen sieht G. A. Pochmann, Neustadt-Dresden, Kleine Meissnergasse Nr. 6.

[3499.] Verlagsanerbieten.

Meine „Handelschule“, erster bis dritter Cursus, ist in zweiter Auflage beinahe vergriffen; es wird daher, da sich das Werk ehrender Anerkennung zu erfreuen hat, eine dritte Auflage erforderlich, die ich von einem tüchtigen Manne ausgeführt zu sehn wünschte, der auch sicher eine gute Rechnung dabei finden würde.

Die neue Auflage ist nach Form und Inhalt einer völligen Umgestaltung zu unterwerfen, erhält überdies eine bedeutende Erweiterung des Inhalts und umfaßt mindestens 72 Bogen in 3 Octavbänden. Daneben wäre zugleich die längst gewünschte und fortwährend verlangte Fortsetzung, oder der 4. Cursus zu beginnen, welcher mit dem neuen Jahre ins Leben treten müste.

Auf gefällige Anfragen stehe ich mit specieller Auskunft gern zu Diensten.

Leipzig, den 1. Juli 1842.

G. F. B. Lorenz.

[3500.] Heute versandte ich ein Verzeichniß wertvoller und bedeutender Werke, welches ich den geehrten Buch- und Antiquariats-Handlungen bestens empfehle, da ich von den ohnehin sehr billigen Preisen einen Rabatt von 16 2/3 % und bei einem Rechnungsbetrag von 100 f. und darüber 20 % Rabatt gewähre.

Ich bitte daher die verehrl. Buch- und Antiquariats-Handlungen, welche dasselbe noch nicht, oder nicht in genügender Anzahl erhalten haben, durch meine Herren Commissionäre zu verlangen.

Bayreuth, 29. Juni 1842.

B. Seligsberg, Antiquar.

[3501.] Unverlangt versende ich nichts.

In feste Rechnung 50 % und auf 10 Gr. 1 Freier.
à cond. 33 1/3 Rab.

In der Ph. Gaet'schen Buch- u. Kunsth. in Rottenburg o/R. ist so eben erschienen und an jene Handlungen, von welchen Bestellungen eingegangen sind, abgesandt worden:

J. Schmid, Feldrosen. Erzählungen für die reifere Jugend.

Mit 1 Titelkpf. brosch. 8 1/4 Ngr (7 99).

— — Die Hungersnoth. Eine Erzählung für Kinder.

Mit 1 Titelk. brosch. 3 1/4 Ngr (3 99).

— — Die Felsenhöhle. Eine Erzählung für Kinder mit 1 Titelk. brosch. 3 1/4 Ngr (3 99).

— — Der Schutzengel. Eine Sage für Kinder mit 1 Titelk. 3 1/4 Ngr (3 99).

Im vorigen Jahre sind erschienen und werden unter den gleichen Bedingungen erlassen:

— — Die Rache des Müllers. Eine Erzählung aus der neuesten Zeit. Mit dem Portrait des Verfassers 10 Ngr (8 99).

— — Schneeglöckchen. Zwei Erzählungen für die reifere Jugend. brosch. 5 Ngr (4 99).

— — Das befreite Grab des Erlösers. Der reisern Ju- gend erzählt mit 1 Titelkpf. 8 1/4 Ngr (7 99).

Da die allg. Schulzeit, und auch andere Journale, J. Schmid's Jugendschriften als sehr gelungene Arbeiten mit dem Bemerkem empfehlt, daß H. Ref. denselben nicht nur die weiteste Verbreitung wünscht, sondern Hrn. Schmid auch als einen Jugendschriftsteller im höchsten Grade bezeichnet, so unterlassen wir alle weiteren Empfehlungen.

Ferner ist so eben erschienen:
Wunderbare Bekhrung des Herrn Alphons Maria Ratis- bonne. Nach einer von ihm selber aufgesetzten Erzählung getreu übersetzt. 3 1/2 Bog. brosch. 3 1/4 Ngr (3 99).

Dieses kann ich nur mit 25 % Rabatt versenden, dagegen hat aber jede Handlung die Aussicht, von dieser interessanten Schrift bei kleiner Verwendung eine große Partie absezzen zu können, indem die vor kurzer Zeit in öffentlichen Blättern verkündete wunderbare Bekhrung des Israeliten Alphons Ratisbonne, beareiflicherweise die Aufmerksamkeit aller denkenden Katholiken auf sich gezogen hat.

[3502.] An sämtliche Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz.

Um eine fühlbare Lücke in der übrigens sehr reichhaltigen botanischen Literatur auszufüllen, fasste ich, mehr aus Neigung als aus Gewinnlust, schon längst den Entschluß, einen genauen Blüthen-Calender der deutschen und Schweizer Flora auszuarbeiten. Dieser Entschluß ist realisiert, und ich habe das Manuscript bald beendigt, möchte jedoch vor der Beendigung desselben noch wissen, nicht wie, sondern ob sich meine Mühe lohnt, — und weil ich nur wenig, oder keine Bekanntheit unter den Herren Buchhändlern habe, so wähle ich diesen Weg, um das Manuscript zum Verkauf anzubieten. Da schon der unsterbliche Linnaeus ein Calendarium Flora entwarf, so wie Stillingfleet, Lamarck, Römer, Chilibert, Heyne und andere Botaniker nach ihm, deren Arbeiten aber durch die vielen neuern Entdeckungen und Bestimmungen längst unbrauchbar geworden sind, — so gebe ich mich um so mehr der schmeichelnden Hoffnung hin, daß meine unsägliche Mühe anerkannt und durch baldige Anerbietungen belohnt werden wird.

Leipzig, im Juni 1842.

Carl Friedrich Förster,
Botaniker und Gartenkünstler,
Holzgasse, No. 18.

[3503.] Bei Wilh. Vogier in Berlin sind neu erschienen: Nönnig, R. F., kleine deutsche Sprachlehre. II. 8. 6 Bogen 5 M $\frac{1}{2}$ (4 ggf.) mit 1/4.

v. Schjödt, S., Scandinavien, enthaltend Ansichten der malerischsten und merkwürdigsten Gegenden. I. Lieferung. Preis jeder Lieferung mit 2 Stahlstichen und 2 Bogen Text in deutscher und französischer Sprache. 7 1/2 M $\frac{1}{2}$ (6 ggf.) mit 1/4.

Fränkel, S., Französisch-deutsche u. deutsch-französische kaufmännische Correspondenz, bestehend in einer Sammlung von Originalbriefen zum Gebrauche für Handlungsschulen und dem Kaufmannsstande sich Widmende II. Cursus, Weitere Ausbildung im kaufmännischen Style, nebst einem Wörterbuche. gr. 8. 14 1/2 Bogen 22 1/2 M $\frac{1}{2}$ (18 ggf.).

Der I. Cursus wurde Anfang d. Jahres versandt und kostet das nun complete Werk 1. f. 15 M $\frac{1}{2}$ (1. f. 12 ggf.).

[3504.] Bei Carl Heymann in Berlin sind kürzlich die beiden nachstehenden Werke erschienen, und an Preuß. Handlungen versandt worden, da sie indes auch für das übrige Deutschland von Interesse und Wichtigkeit sind, so bittet derselbe die nichtpreuß. Handlungen solche à cond. zu verlangen, um sie Behörden und Staatsmännern vorlegen zu können, die sie nur in seltenen Fällen zurückgeben werden.

Die Grundgesetze über die innere Verwaltung des Preußischen Staats oder Verfassung und Einrichtung der obersten Staats- und Provinzial- Behörden der Preußischen Monarchie.

Dienst-Anweisungen und Instruktionen zu Geschäftsführung für die innere Staatsverwaltung nebst den gesammten Verordnungen für die Versorgungs- und Anstellungs-Berechtigten; und das allgemeine Pensions-Reglement für die Civil-Staatsdienster. Preis 1 1/2 f.

Handbuch des preußischen Criminalprozeßverfahrens. Ein systematischer Versuch vom Oberlandesgerichts-Assessor Ulter, 2 Bände. Preis 2 1/2 f.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3505.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorher. Anzeige:

1 Haggi, über Güter-Arrondirung. München.

[3506.] Wir suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Chelius, Chirurgie. 1833. II. 2. Abt. apart.
- 1 Berliner mediz. Centralzeitung. Jahrg. 1839 u. 1841.
- 1 Góthe, Wilhelm Meisters Lehrjahre. 1. Bd.
- 1 Leibrock, Gonzalvo. 1. Bd. Leipzig.
- 1 Die Ritter des Harzes. Nordhausen.
- 1 Ritter Hugo von Schauerthal Wanderungen. 1. Thl. Nürnberg.
- 1 Rudolph u. Hugo; eine Ritter- u. Räubergeschichte. 2 Thle. Nordhausen.
- 1 Adolph von Bomsen u. seine treue Ida.
- 1 Dianora oder die Verschwörung vom schwarzen Bunde. 4. Thl.

C. Müller'sche Buchhdg. in Fulda.

[3507.] Prætorius u. Seyde in Leer suchen zu billigen Preisen:

- 1 Auffenberg, Syrakuser. Wesche.
- 1 v. Collin, Cyrus. Wien.
- 1 Pyrker, Tunisias. Wien.
- 1 Döring, biblische Gemälde. Danzig, Alberti.
- 1 Bürja, Anleitung zur Optik. Schöne in Berlin.
- 1 Melzer, der graue Hans oder der Greis. Pesth.
- 1 Hildebrand, die schwarzen Ruinen. Bassi in Q.
- 1 Harms, Emilie oder die Macht der Weiblichkeit. 3 Thle. Gotha.
- 1 Herkloß, Palmer der Hauptmann nach Lebrun (?). Wien 1806.
- 1 Hiemer, Better Jacob — Apollo's Wettgesang. Stuttgart 1807.
- 1 Eichstorf, das Grab. Didact. Gedicht.
- 1 Tobisch, Elemente der Combinationslehre.
- 1 Appenzeller, Gertrud. 2. Aufl. Zürich.
- 1 Thieme, Wander. dreier Musensöhne. Vogler in Halberst.
- 1 Lutheritz, allgem. Volksarzt. 1811.
- 1 Helfenzrieder, Sonnenuhren. Augsburg.
- 1 Seydlitz, evangel. Zeugnisse. 4. Thl. Kopenh. 1740.
- 1 Rambachs Predigten über Sonn- u. Festtagsevangelien.
- 1 Struensee, Betracht. üb. Sonn- u. Festtagsevangel.
- 1 Conversationslex. d. Gegenwart. cpl.

[3508.] Ich suche gegen baor unter vorher. gefäll. Preisangabe:

- 1 L'art de juger du caractère des hommes sur leur écriture; av. 42 planches, par M**. Paris 1812.
- 1 Poggendorf's Annalen d. Physik. Jahrgg. 1840 u. 41.
- 1 Erdmanns Journal für praktische Chemie. 1840. 41.
- 1 Berghaus, physicalischer Atlas. 6 Lief.
- 1 Schleiermachers christlicher Glaube. 2 Thle.
- 2 Hofmann, physicalische Geographie.
- 2 Bischoff, Handbuch d. Botanik, 3 Thle.
- 1 Zimmermann, allgemeine Schulzeitung. Jahrg. 1838 — 41.
- Calderon Comedias por J. J. Keil. 3 Tomi.
- Chalybäus, Vorlesungen über neuere Philosophie.
- Haubold's sächs. Privatrecht, herausg. v. Günther. 829.
- Tauler, Predigten.
- Nachfolge Christi.
- Medulla animae.
- Leipzig, Juli 1842.

J. Mr. C. Armbruster,
Universitäts-Antiquar.

[3509.] E. J. Karow in Dorpat sucht unter Preisangabe:

- 1 Lachmann, Auswahl aus den hochdeutschen Dichtern d. 13. Jahrh. Berlin 1820. Reimer.
- 1 Müller, Geschichten hellenischer Stämme. 2. 3. Bd.

[3510.] Wir suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:

Flotow, J. v., Lichenen, vorz. in Schlesien, der Mark u. Pommern. Fol. Cent. I et II. Hirschberg 1829—31.

Tendler & Schäfer
in Mailand und Wien.

[3511.] A. Asher & Co. suchen:

1 Schenk, Armamentarium Heroicum Ambrosianum. 1601.

- [3512.] J. Hanke in Zürich sucht unter Angabe des billigsten Preises:
Böhme, Jac., sämmtliche Werke in 8. compl. Ausgabe mit Gichtels Summarien. 1730.
Stark's Bibelwerk. compl.
Kyburg, A., Historien-, Kinder-, Bet- und Bilder-Bibel, mit Käpfen. compl. Augsbg.
St. Martins, „Philosophie inconnue.“
Des Erreurs et de la Vérité. Lyon 1775. 2 Vol.
Tableau naturel des rapports etc. Edinbg. 782. 2 Vol.
Le Ministre de l'homme esprit.
Le nouvel homme.
L'Ecce homo.
Le Crocodile.
de l'Esprit des choses II.
L'home de Desir. 2 Vol. Metz 1802.
Oeuvres posthumes de Mr. de St. Martin. Tours 1807. 2 Vol.
Irthum u. Wahrheit, aus d. Französisch. von M. Claudius. Breslau 782.
Vom Geist u. Wesen der Dinge, übersetzt v. Dr. Schubert. 2 Vol. Lips. 1811.
St. Martins Uebersetzungen von Böhme:
L'Aurore naissante, les trois Principes, le XL Questions sur l'Ame, la triple Vie etc.
Kleukers Magicon.
Franz v. Baaders Schriften.

- [3513.] Braumüller & Seidel in Wien suchen unter gef. Preisangezeige:
1 Litterary gazette 1839. December-Heft.
1 Rousseau Werke, übers. von Cramer. Berlin 1785—91. 8. Band allein.
1 Walter Scott. (Gleditsch.) 17—19. 25. 26.
1 Bischoffe Schriften in 40 Bänden. (Natau 1825.) 13. 15. 16. 17.
1 Gallmann, jegige Staatsverfassung in Siebenbürgen.
1 Rousseau, Selbstgespräche auf Spaziergängen. Berlin 1782.

- [3514.] J. Rohn in Breslau sucht billig:
1 Hamanns Werke.
1 Rancke, histor.-pol. Zeitschrift.
1 Gronovii Thesaur. antiquit.

- [3515.] Jos. Benčík in Eperies sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
1 Aristoteles, Ethicor. Nicomach. grecce et latine ed. Schneider.
1 detto Politic. I. VIII. grecce et latine, edid. J. G. Schneider. Frkft., acad. Buchh. 2 Bde. gr. 8. Ldpr. 5 zl 12 gr.
1 Platonis opera omnia, grecce et latine. Ausgabe welche immer.

- [3516.] S. Landsberger in Gleiwitz sucht billig:
1 Engel, Tabellen zum bequemen Gebrauch der Markscheidekunst (fehlt beim Verleger).
Karsten, Eisenhüttenkunde, neueste Auflage 1841.

- [3517.] L. Schreck in Leipzig sucht:
1 Sobernheim, Arzneimittellehre. (1. oder 2. oder 3. Aufl. — nicht die 4.)
1 Biblia hebraica a Reineccio. Lips. 1793.
1 Hinrichssche Kataloge 1837 u. folgende.
1 Weissenthurn, Schauspiele. 1—6. Band.

- [3518.] Die Kesselring'sche Hofbuchh. in Meiningen sucht:
1 Schaffarik, P. J., über die Abkunft der Slawen, nach L. Surowiecki. gr. 8. Dsen 828.

- [3519.] W. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Sonnenburg, medic. griech. Sprachlehre. 11. Abth. Berlin 1800. Schöne.

Uebersetzung - Anzeigen.

- [3520.] Von Pitre-Chevaliers Studien der Bretagne, dessen Michel Columb und Johanna von Montfort bereits erschienen, folgt nun als nächstes Werk:
Alienor, de Loc-Maria p. Pitre-Chevalier. 2 vol. Paris 1842.
übersetzt von W. L. Wesché, welches ich zu Vermeidung von Collisionen nochmals anzeige.
Leipzig, 4. Juli 1842.

Ch. G. Kollmann.

- [3521.] Wiederholend vom 18. Febr. zeige ich an, daß nachdem Horace p. G. Sand. 3 vol. nun in Paris erschienen, meine Uebersetzung davon unverweilt in die Druckerei befördert wird.
Ferner erscheint bei mir:
Consuelo p. G. Sand.
Leipzig, 4. Juli 1842.

Ch. G. Kollmann.

Auctions - Anzeigen.

- [3522.] Vom 25. Juli bis 18. August d. J. große Bücher-Auktion bei J. M. Heberle in Köln.
Der Catalog dieser reichhaltigen und aus fast alle Fächern des Wissens enthaltenden Sammlung, welche unter andern die Bibliotheken der verstorbenen Herren von Ullenstein, Rektor Müller ic. ic. umfaßt, ist durch den Herrn C. H. Börsenberg in Leipzig zu beziehen und ist selbiger bereit, geneigte Aufträge gern entgegen zu nehmen.
Cöln, im Juli 1842.

J. M. Heberle,
Antiquar-, Buch- und Kunsthändlung.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

- [3523.] Bitte
um schleunigste Zurücksendung
aller zur Remission berechtigten Exemplare von
Kellner, Lehrgang ic. Bierter Thl.
J. W. Otto in Erfurt.

[3524.] Dringende Bitte um Zurücksendung!

Von dem am 1. April d. J. pro novitate versandten Werke:

Neue Theorie der Befruchtung der Pflanzen. Von Dr. Th. Hartig, Forstrathe u. Professor etc. gr. 4. geh.

1 zp 10 Ngr. (1 zp 8 ggr.)

lagern hier oder dort Exemplare vielleicht ohne Hoffnung auf Absatz, weshalb wir die geehrten Handlungen, wo dieses der Fall ist, recht angelegentlich um Remission derselben bitten.

Durch gütige Erfüllung unserer Bitte werden wir uns sehr verbunden erachten.

Braunschweig, 1. Juli 1842.

Fried. Vieweg & Sohn.

[3525.]

A n z e i g e.

Wir bitten um gefällige baldige Zurücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von:

Berthold, A. A., über den Bau des Wasserkalbes (Gordius aquaticus). gr. 4. à 7½ Ngr. (6 ggr.) netto.

Marx, K. Fr. H., zur Würdigung des Theophrastus von Hohenheim. gr. 4. à 1 zp netto.

Siebold, E. C. J. v., zur Lehre von der künstlichen Frühgeburt. gr. 4. à 7½ Ngr. (6 ggr.) netto.

da uns Exemplare fehlen und häufig verlangt werden. Die Zurücksendung werden wir dankbar erkennen.

Göttingen, Juni 1842.

Dieterichsche Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

[3526.]

London, 25. Juni 1842.

Ich habe die Ehre hiermit anzugeben, daß die bisherige Firma Black & Armstrong von heute an aufhört, und ich das Geschäft unter meinem alleinigen Namen fortführen werde. Ich werde auch die vollständige Regulirung der noch offen stehenden Rechnungen übernehmen, und bitte dagegen die Zahlung aller der Firma Black & Armstrong gutkommenden Saldi an meinen Commissionair Hrn. Friedrich Fleischer in Leipzig zu leisten.

Ihr achtungsvoll ergebenster
Alexander Black.

[3527.]

C i r c u l a r.

Oldenburg, Juni 1842.

Hiermit habe ich die Ehre ganz ergebenst anzugeben, daß ich vom ldbl. Stadt-Magistrat die Concession erhalten habe, in meiner Vaterstadt eine Antiquar-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung nebst Leihbibliothek unter der Firma „Carl Sonnenberg“ zu errichten. Zugleich erlaube ich mir alle Buch-, Antiquar- u. Kunsthändlungen Deutschl. um Einsendung von Verlags- und Auctions-Catalogen zu bitten.

Das für mich Bestimmte bitte mir durch Weischt des Herrn Wilh. Kaiser in Bremen zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Carl Sonnenberg.

[3528.]

?

Auf mein Gesuch im Börsenbl. ist mir eine Offerte auf Hartig, Journal f. Forst-, Jagd u. Fischereiwerken compl. zugekommen, welcher der Offerirende s. w. Firma beizufügen vergessen. Ich ersuche ihn, mir diese gefällig zu melden.

Julius Springer in Berlin.

[3529.] Wer von meinen werthen Collegen hat die Güte gehabt, mir Herrn Grafen von Graimberg als Subscribers der Adelszeitung anzugeben? Die Firma war durch Versehen abgeschnitten.

B. G. & S. Schmidt in Nordhausen.

[3530.] Wer mir von den Herren Collegen den Aufenthaltsort des Herrn Candidaten Lennius, welcher früher in Laurahütte bei Beuthen war, angeben kann, wird mich zu großem Danke verpflichten.

Gleiwitz, den 1. Juli 1842.

E. Landsberger.

Zur Notiz!!

Alle diejenigen Handlungen, welche den Saldo von 1841 noch nicht für mich gezahlt haben, werden hierdurch dringend aufgesondert, es binnen 4 Wochen unfehlbar zu thun, da ich außerdem alle Continuations- und Nova-sendungen an solche unterlasse und eingehende Verlangzettel unerpedirt zurücksende!!

Handlungen, die mir noch aus früheren Jahren schulden, werden wohl thun, die betreffenden Saldis **schleunigst** in Leipzig zahlen zu lassen, da ich nach Verlauf von 4 Wochen eine **ausführliche Liste** solcher sauberen Firmen, mit den nöthigen Erläuterungen versehen, separat drucken lassen und allen Collegen als Andenken an so ruhmwürdige Hänger verehren werde. —

Wer also seinen guten Ruf bewahren will, beeile sich, die nöthigen Schritte zu thun!!

Neustadt a. d. Orla, d. 1. Juli 1842.

J. K. G. Wagner.

[3532.] Wiederholt ersuche ich die Herren Verleger solcher Werke, die sich für Leihbibliotheken eignen, um Einsendung der Verzeichnisse derselben mit Angabe der Bedingungen, unter denen sie die ganze Sammlung und einzelne Werke abzulassen geneigt sind.

Celle, im Juni 1842.

Fr. Capaun.

[3533.] Nestler & Melle in Hamburg erbitten sechs Exemplare aller Verzeichnisse im Preise herabgesetzter schönwissenschaftlicher Schriften, die noch Gültigkeit haben, zur Post, nebst Angabe der billigsten Bedingungen bei Abnahme größerer Partheien.

[3534.] Als sehr zweckmäßiges Mittel, hauptsächlich populäre Verlags-Artikel anzukündigen, empfiehle ich den bei mir auch für 1843 in 10,000 Auflage erscheinenden „Preuß. Volkskalender.“ Insertionsgebühren pro Zeile 3½ Nfl (3 gr.). Der Kalender ist in ganz Ost- u. West-Preußen verbreitet, und haben deshalb Ankündigungen den besten Erfolg. Die Einsendung der Inserate erteile bis Mitte August zu bewerkstelligen.

Königsberg, Juni 1842.

J. H. Bon.

[3535.] Als Circulair zu betrachten.

Viertmerig im Juni 1842.

Ich bitte ergebenst mir Nova aus nachbenannten Fächern, und in dabei bemerkter Anzahl zukommen zu lassen:

- 2 Alle katholische Nova.
- 4 katholische Gebetbücher.
- 2 Pädagogik.
- 4 Jugend- und Bildungsschriften.
- 1 Chemie und Pharmacie.
- 1 Philologie.
- 1 Geschichte.
- 1 Geographie.
- 1 Naturwissenschaften.
- 2 Technologie.
- 2 Haus- und Landwirtschaft.
- 1 Forstwissenschaft.
- 2 Schöne Wissenschaften.
- 1 Spielunterhaltungen.
- 1 Schriften vermischten Inhalts.

G. W. Medau.

[3536.] Von allen für 1843 erscheinenden Taschenbüchern, erbitte ich mir sogleich

fest p. Post 1 Exemplar roh,
à cond. à. Führe 4 — gebunden.

Celle, 1. Juli 1842.

F. Capaun.

[3537.] P. J. Kurth & Co. in Petersburg ersuchen um Zu-
sendung von 1 Expl. aller neuen militärischen Erscheinungen
à cond.

[3538.] Offene Gehilfenstelle.

In einer Musikalien-Sortimentshandlung mit Leih-Institut ist am 1. Sept. d. J. eine Gehilfenstelle zu besetzen. Hierauf Reflectirende, die aber in dieser Geschäftsbörse die nöthige Routine müssen nachweisen können, belieben ihre Adressen an Eduard Leibrock in Braunschweig einzusenden.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 3—5. Juli 1842,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

Nothwendige Notiz. Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Balz'sche Buchhandlung in Stuttgart:

Balling, die Heilquellen u. Bäder in Kissingen. Ein Taschenbuch für Kurgäste. 2. Aufl. Mit 1 Karte. II. 8. Belinp. geh. 1½ f

Becker in Elberfeld:

Ziehl, neues Elementarbüchlein zur leichten u. gründlichen Erlernung des Lesens. 1. Lief. 22. Aufl. 8. 1¼ Nfl; 1½

Schiffelin, Anleitung zur Erlernung der franz. Sprache. 1. Cursus.
5. Aufl. 8. 7½ Nfl; 6½

Hohmanns Erben in Prag:

Raffaels Bilder zur biblischen Geschichte des alten Testaments.
9. Heft. qu.gr. 4. n. 5 Nfl; 4½

Brochhaus in Leipzig:

Analekten für Frauenkrankheiten. 3. Bd. 3. Heft. gr. 8. n. 20 Nfl
Bruno, Irma und Ranka. 2 Thle. gr. 8. Belinp. geh. n. 2½ f

Georges, politische Geschichte Deutschlands. 2. Thl.: Kaiser Barbarossa.
gr. 8. Belinp. 2½ f

Mügge, gesammelte Novellen. 1—3. Thl. gr. 12. Belinp. geh. 4½ f

Seemann, der letzte König. Politisches Drama. 8. Belinp. geh. n. 24 Nfl

Barnhagen von Ense, Denkwürdigkeiten und vermischt. Schriften.
6. Neue Folge. 2. Bd. gr. 8. Belinp. br. n. 3 f

Burckhardt in Neisse:

Reyembol, vierzehn Tage in den Central-Karpathen. 8. br. n. 2¾ f

Cornelius in Berlin:

Kurz, Berlin. Charakteristik u. Statistik dieser Residenz u. ihrer Umgebungen mit Potsdam, Charlottenburg ic. breit 16. geh. 1 f

Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart u. Tübingen:

Mager, französisches Elementarwerk. 2. Thl. 1. Bd.: Französisches Lesebuch für untere Classen. 1. Bd. Neue Aufl. gr. 8. Belinp. 1½ f

Cremersche Buchhandlung in Aachen:

Bekehrung, die wunderbare, des Israeliten, Herrn Alphons Ratisbonne in Rom den 20. Januar 1842. gr. 12. geh. 5 Nfl; 4½
Lammerh., Jesus meine Zuflucht. Ein Handbuch für kathol. Seelsorger am Kranken- u. Sterbebette. gr. 12. Belinp. geh. 1½ f

Dümmler in Berlin:

Märker, das Princip des Bösen nach den Begriffen der Griechen.
gr. 8. Belinp. 1¾ f

Enslinsche Buchhandlung in Berlin:

Dante Alighieri's Unterweisung über Weltschöpfung u. Weltordnung diesseits u. jenseits. Ein Beitrag zum Verständnisse der göttlichen Komödie, von Göschel. gr. 8. Belinp. geh. 27½ Nfl; 22½

Edler, deutsche Versbautehre. gr. 8. Belinp. geh. 2½ f

Koehler, die Chemie in techn. Beziehung. 4. Ausg. gr. 8. n. 1½ f

Lisco, das Ceremonial-Gesetz des Alten Testaments. gr. 8. Blp. 1½ f

Eyraud in Neuhausen:

Buch, das der angenehmen Unterhaltung u. nützlichen Belehrung für das Jahr 1842. 8. Elegant geh. n. 5 Nfl; 4½

Friedrich Fleischer in Leipzig:

Charles, die Stimme des Blutes. Roman. 2 Thle. gr. 12. Belinp. geh. 2 f

Jacobi, die Lehre des Pelagius. Ein Beitrag zur Dogmengeschichte.
gr. 8. Belinp. geh. 15 Nfl

Nahumi Oraculum. Illustr. Hoelemann. 8maj. geh. n. 15 Nfl

Pope's poetische Werke. Deutsch von Ad. Böttger u. Th. Delckers.
4 Bände. Mit 2 Bildnissen. 16. Belinp. geh. n. 2 f

(Reinwald von Birkenfeld.) Die eine Frage! (Weises Gesetze, soziales

Glück; keine Frage.—) gr. 8. geh. n. 1 f; 20 Nfl

Rufwurm, Nordische Sagen, der deutschen Jugend erzählt und mit

einem wissenschaftl. Anhange versehen. Mit 5 Holzschn. gr. 12. 1½ f

Schiff, Hundert und ein Sabbat. Oder Geschichten und Sagen des

israelitischen Volkes. 1. Bdchen. 8. Belinp. geh. 22½ Nfl

Weiß, Beiträge zu Beurtheilung und Behandlung der psychischen

Krankheiten u. der Epilepsie. 1. Bd. 1. Heft. gr. 8. Belinp. ¾ f

Förstemann in Nordhausen:

Mittheilungen, neue, aus dem Gebiete historisch-antiquarischer For-

schungen. Herausg. von Dr. Förstemann. VI. 3. gr. 8. n. 1 f

Glück in Graudenz:

Münchhausens Reisen, Erlebnisse u. Abenteuer auf Eisenbahnen.

2. Aufl. 16. Belinp. geh. 7½ Nfl; 6½

Woche, eine, in Berlin und Potsdam. Wegweiser. 2. Aufl. 16. n. 1½ f

Hallberger'sche Verlagshandlung in Stuttgart:

Theatre, the British and American, improved with explanatory German Notes. By Croll. No.5. The stoops to conquer, or: The mistakes of a night. By Goldsmith. 16. br. 5½N;4½A

Hartleben in Pesth. — (Leipzig, Frohberger):

Bildersaal, naturhistor. des Thierreiches. Herausg. von Treitschke. 50 u. 51. Lief. Mit 6 farb. Taf. gr. 8. Velinp. geh. n. 2/3A

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung in Stuttgart:

*Öken, allgemeine Naturgeschichte f. alle Stände. Neues Abonnement. 1. Lief. gr. 8. geh. 6½N;5A

Riecke, die neuern Arzneimittel. 3. Aufl. 1. Abth. gr. 8. Velp. geh. 7/8A

Wolfram's vollständiges Lehrbuch der gesammten Baukunst. III. 3.: Lehre von den Hochgebäuden. 3. Abth. — Lehre vom Steinschnitte bei Mauern u. Gewölben. Mit 375 erläut. Figuren. gr. 4. 2½A

Kern in Darmstadt:

Jahresbericht, dritter, und Mittheilungen des Gartenbau-Vereins im Großherzogthum Hessen. Per. 8. geh. 17½N;14A

Kant's 68 interessante Definitionen. gr. 8. geh. n. 2½N;2A

Zum Vortheil der Abgebrannten in Hamburg.

Schumann, Gebet- u. Betrachtungsbuch für katholische Christen. Mit 1 Stahlstich. 12. geh. 10N;8A. — Velinp. 12½N;10A

Zimmermann, 7 Predigten, in der Fasten- u. Osterzeit 1842 gehalten. gr. 8. geh. 3/8A

Koch in Greifswalde:

Alii Ispahanensis liber cantilenarum magnus ed. Kosegarten. Tom. I. Fase. 3. 4maj. Velinp. n. 1½A

Dahlbom, Dispositio Methodica Specierum Scandina. ad Familias Hymenopterorum Naturales pertin. Part. I. 8mj. Lundae. n. 1/3A

Kosegarten, Nachricht von der Wiederauffindung der durch Khanow eigenhändig geschrieb. zweiten hochdeutschen Auffassung seiner Pommerschen Chronik. gr. 8. n. 1/3A

Pabst u. Grebe, 3. Bericht über die Verhandlungen des Baltischen Vereins für Förderung der Landwirtschaft. 1841. gr. 8. geh. n. 2/3A

Kronberger u. Uziwnatz in Prag:

Opiz, Genera plantarum exsiccata. 1. Hundert. Fol. n. 1½A

Palacky, über Formelbücher, zunächst in Bezug auf böhmische Geschichte. Nebst Beilagen. 1. Lief. gr. 4. Velinp. geh. n. 5/6A

— der Mongolen Einfall im Jahre 1241. gr. 4. Velinp. geh. n. 1/3A

G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig:

Friedemann, Chrestomathia Ciceroniana. Vol. I: Ciceronis narrationes, descript. atque epist. brev. et facil. Pars I. Edit. III. 8. 1/2A

Pietzsch & Comp. in Dresden:

Harzer, naturgetreue Abbildungen d. vorzügl. essbaren, giftigen u. verdächt. Pilze. III. Heft, mit 5 color. Taf. Imp. -4. Velp. n. 1½A

Polet in Leipzig:

Bresson, Lehrbuch der Mechanik. Aus dem Franz. 2. Lief. gr. 4. 1/2A

Description, nouvelle, de Cologne et de ses environs. Trad. de l'Allemand par Kiefer. qu. gr. 8. Velinp. cart. 1/2A

Große, Geschichte der Stadt Leipzig. 2. Bd. Mit Abbildungen. gr. 8. 5A

Linke, Deutschlands Flora in color. naturgetr. Abbild. 20. Lf. gr. 8. 1/4A

*Schiller's sämtliche Werke vollständig in allen Beziehungen erklärt von Dr. Schlegel. 4. Ausg. 16. Velinp. geh. 1/3A

Venger'sche Verlagshandlung in Halle:

Mignet, Geschichte der französischen Revolution. Mit 200 Illustrationen. 4. Lief. gr. Per. 8. Velinp. geh. n. 10N;8A

Sandersche Buchhandlung in Berlin:

Sammlung der für die Königl. Preußische Rhein-Provinz seit dem Jahre 1813 hinsichtlich der Rechts- und Gerichtsverfassung ergang. Gesetze ic. Herausg. vom Hofrat Marquardt. 7. Bd. gr. 8. 1/6A

Schräg in Nürnberg:

Repertorium für die Pharmacie. Herausg. zu München von Dr. Buchner. 2. Reihe. Band XXVII. 3 Hefte. gr. 12. 1½A

Karl Tauchnitz in Leipzig:

Dizionario, nuovo, portatile italiano-inglese et inglese-italiano.

Edit. stereotypa. 16. Velinp. br. 25N;20A

Wilberforce, die Geisen-Insel und andere Parabeln. Sonntags-Erzählungen für die Jugend. Aus d. Engl. 16. Velinp. cart. 17½N;14A

Universitäts-Buchhandlung in Kiel:

Andersen, das protestant. Dogma von der sichtbaren und unsichtbaren

Kirche beleuchtet. Mit e. Vorworte von Dr. Dorner. gr. 8. geh. 1/2A

Hefte, landwirthschaftliche, 1841. 3. Heft. 8. Velinp. n. 12½N;10A

Ivens, de rege rattorum et felium. Diss. inaug. medica. 8mj. n. 1/4A

Kuhlmann, de absentia Fucculae in psittaco pullario et de re-

gione animalium vertebratorum humerali praecipue avium.

8maj. geh. n. 1/4A

Mitarbeiten, theologische, eine Quartalschrift, herausg. von Dr. Pelt,

Dr. Mau u. Dr. Dorner. 4. Jahrg. 3. Heft. gr. 8. n. 25N;20A

Taxe der Apothekerwaaren für die Herzogthümer Schleswig und

Holstein. 1842. gr. 8. geh. n. 18½N;15A

Poigt in Weimar:

Barfuß, Handbuch der höheren u. niedern Medizin. Mit 14 lith.

(halb-) Foliotafeln. gr. 8. 2½A

Berichte, landwirthschaftliche, aus Mittel Deutschland, vom Amts-

rath ic. Gumpprecht. 25. Heft. gr. 4. 15N;12A

Brehm, die Kunst, Vögel als Bälge zu bereiten etc. Nebst einer

kurzen Anleitung, Schmetterlinge u. Käfer zu fangen etc. 8½A

Busch, Agende, ein liturgisches Hilfsbuch für evangelisch-protestan-

tische Geistliche. 2. Aufl., von Engelhardt. 4. 1½A

*Guytant, der Arzt für die spätere Lebensperiode oder das rückschrei-

tende Alter. Nach d. Franz. von Dr. Venus. 2. Aufl. 8. geh. 2/3A

*Martini, populär medicinische Vorlesungen für Damen. 2. Aufl. 8. 1A

Napoleon's Ansichten von der Gotttheit Jesu, sowie von Religion, Prie-

stern u. Kirchenthum ic. Durch v. Etendahl. gr. 8. Velinp. 1½A

Schauplatz, neuer, der Künste u. Handwerke. 122. Bd. Prakt. Hand-

buch des Woll-Manufacturwesens. Bearbeitet von Dr. Hartmann

u. Dr. Schmidt. Mit 79 Abbildungen auf 32 lith. Tafeln. 8. Velp. 3A

*v. Train, des gerechten u. vollkommenen Waidmanns neue Practica

zu Holz, Feld u. Wasser; oder die edle Jagerei. 2. Aufl. gr. 8. br. 2½A

Wagener, Handbuch der vorzüglichsten in Deutschland entdeckten Al-

terthümer aus heidnischer Zeit. Mit 145 Tafeln. gr. 8. 5½A

Walter de Saint-Ange, praktische Eisenhüttenkunde. Begleitet

von einem Atlas mit 78 Planotafeln, gezeichnet von Le Blanc.

Deutsch bearb. von C. Hartmann. 2. Thle. 2. Aufl. gr. 4. Velp. 15A

Wagner in Neustadt an der Orla:

Prediger-Bibel. — Neues Testament, bearbeitet von Dr. Fischer.

2. Bd. 2. Thl. 4. Heft. Per. 8. n. 10N;8A

Wienbrack in Leipzig:

Vogel, pragmat. Geschichte der gegenseit. politischen u. religiösen Ver-

hältnisse zwischen England u. Irland. gr. 8. geh. 25N

— historisch-krit. Betrachtungen über die allmähliche Gestaltung u.

besondere Eigentümlichkeit d. englischen Episcopalkirche. gr. 8. 1½A

Wohlgemuth's Buchhandlung in Berlin:

Barter, der sichere Führer des Menschen zum Himmel. Aus d. Engl. von

Dr. Schröder. 2. Heft. (3—8. Unterredung enthaltend.) 8. n. 5/12A

— Ein Heiliger oder ein Vieh. 1. Bdchen. (Die Notwendigkeit der

Heiligkeit.) Aus d. Engl. von Dr. Schröder. gr. 12. geh. 5/12A

Bericht, zweiter, des im April 1837 zur Förderung der Gesundheits-

pflege in Berlin gesteckten Vereins gegen die Alkohol-Giftung.

gr. 8. 1/12A

Geishorn's Hirtenbrief an seine Gemeinde, verfaßt während seiner leh-

ten Krankheit. Auf's Neuerausg. von Dr. Thym u. Lohde. 8. 1/8A

Irmee, die deutschen Volkslieder mit ihren Singweisen. Neue Folge.

1. Heft. 8. 1/3A

Kanzel, die, eine Sammlung ausgezeichneter Kanzelredner. Herausg.
von Wilh. Pohl. 1. Bd. gr. 8. Belinp. geh. n. 1^{1/2} N \mathcal{A} .
Kranichfeldt, Nachricht über das Berliner Hygiocomium. gr. 8. n. 1^{1/4} N \mathcal{A} .
— Conspectus publicus morborum ophthalmicorum. 4mj. 5/12 N \mathcal{A} .
— anatomische Darstellung des Systems der Instinct- oder Knoten-
nerven. Mit 1 Abbild. in 1/2 Roy.-fol. gr. 8. n. 1^{1/4} N \mathcal{A} .
Liebetrut, über die kirchlichen Kollekten und die evangelische Stiftung
zu Jerusalem. 2 Predigten. gr. 8. geh. n. 5 N \mathcal{A} ; 4 N \mathcal{A} .
Luthers Schrift von der Freiheit des Christenmenschen. Mit e. Vor-
worte begleitet von Dr. Schröder. 8. geh. 3^{1/2} N \mathcal{A} ; 3 N \mathcal{A} .
Lütkenmüller, d. reiche Mann u. d. arme Lazarus. Predigt. gr. 8. n. 1^{1/2} N \mathcal{A} .
L Zum Besten der Abgebrannten in Hamburg.
Schreiben eines reisenden Juden aus der Vorzeit im Jahr 33 nach der
Geburt Jesu Christi. 6. Aufl. 8. geh. n. 2^{1/2} N \mathcal{A} ; 2 N \mathcal{A} .
Schupp, Gedenk' daran Hamburg! ob.e.Catechismus. Pred. gr. 8. 1^{1/2} N \mathcal{A} .
Steinwender, Ist der Handel mit spirituosen Getränken ein erlaubtes
Geschäft? Ein Wort d. Wahrheit u. Liebe. gr. 8. Königsberg. n. 1/12 N \mathcal{A} .
— Prüfet, was da sei wohlgefällig dem Herrn! 8. Ebend. geh. 1^{1/8} N \mathcal{A} .
Stimmen der Wahrheit im Gebiete der Mäßigkeit. No. 7u. 8. geh. 1/12 N \mathcal{A} .
Wölkerling, Schul- und Andachten f. d. gewöhnl. u. feierl. Schultage. 8. 1^{1/4} N \mathcal{A} .
Worte der Wahrheit und Liebe am neuen Jahresmorgen. 8. 1^{1/4} N \mathcal{A} ; 1 N \mathcal{A} .
Ziegler, gründl. Anweisung, wie man auch aus einer kleinen Acker-
fläche große Vorteile ziehen, und wohlhabend werden kann. 8. 1^{1/2} N \mathcal{A} .

Im Auslande erschienene Werke.

In englischer Sprache.

Eva, a true story of Light and Darkness; the ill-omened
marriage, and other tales and poems. By E. L. Bulwer.
In-8. Paris, Baudry. 3 fr.

In französischer Sprache.

Arioste, Roland furieux. Traduction de Panckouke et Frama-
mery, nouvellement revue et corrigée, avec une notice
sur la vie de l'Arioste, par A. de Latour. 2 Vol. in-12.
Paris, Masgana. 7 fr.

Bibliothèque asiatique et africaine, ou catalogue des ou-
vrages relatifs à l'Asie et à l'Afrique qui ont paru depuis
la découverte de l'imprimerie jusqu'en 1700; par H.
Ternaux Compans. In-8. Paris, Arthus-Bertrand. 15fr. 50c.

Conférences théologiques et spirituelles sur les grandeurs de
la très-sainte Vierge Marie, mère de dieu; par L. F.
d'Argentan. 2 Vol. in-12. Paris, Albanel. 5 fr.

Cours de droit français suivant le code civil; par Duran-
ton. Tome XXII. Table générale des matières. In-8.
Paris, Thorel. 9 fr.

De la mort avant l'homme et du péché originel; par
Roselly de Lorgues. 2. édit., revue, corrigée et aug-
mentée. In-8. Paris, Hivert. 7 fr. 50 c.

De la percussion et de l'auscultation dans les maladies
chirurgicales, par A. T. Chrestien. In-8. Paris, Béchet
jeune et Labé. 2 fr.

Documens historiques, ou discours de M. le marquis de
Dreux-Brézé; précédés d'un avertissement et d'une in-
troduction sur les constitutions; par A. Delafosset. 2
Vol. in-8. Paris, Ch. Gosselin. 15 fr.

Du strabisme, par A. Velpeau. In-8. Paris, Baillière. 3 fr.

Les enfans peints par eux-mêmes, revue-vauville, d'après
l'ouvrage sous le même titre, par A. de Salliet. Par de
Berruyer et A. Guénée. In 8. Paris, Desesserts. 25 c.

Druck von B. G. Teubner.

Essai d'Alphométrie, ou la théorie des lignes unitives ap-
pliquées à la sténographie; par l'abbé Déhée. In-8. Paris,
Mansut fils. 3 fr. 75 c.

Etats de la confédération germanique, pour faire suite à
l'histoire générale de l'Allemagne; par Ph. Lebas. In-8.
Paris, F. Didot. 6 fr.

Etudes sur les idées et sur leur union au sein du catholi-
cisme; p. L. V. D. F. 2 Vol. in-8. Paris, Débécourt. 12fr.

Histoire de Mil huil cent quarante et un, annuaire historique
et politique; par A. Villeroy; suivie d'un aperçu sur
le mouvement littéraire durant cette année; par O. N.
2. édit. In-12. Paris, Paulin. 3 fr. 50 c.

Oeuvres complètes de N. Machiavelli, avec une notice bio-
graphique, p. J. A. C. Bouchon. Tome I. In-8. Paris. 10fr.

Sermons; par S. R. L. Gaußen. In-8. Toulouse. 3 fr.

Tableaux chronologiques et synchroniques d'histoire uni-
verselle; par Leclerc ainé et Leclerc jeune; 1. partie.
Histoire ancienne. In-fol. Paris, J. Renouard. 7 fr. 50 c.

Trois ans de promenade en Europe et en Asie; par Stanis-
las Bellanger. 2 Vol. in-8. Paris, Arthus-Bertrand. 15 fr.

Vies des peintres, sculpteurs et architectes; par Giorgio
Vasari; trad. par Léop. Leclanché, et commentées par
Jeanron et Léopold Leclanché. Tomes IX et X. (Fin de
l'ouvrage). In-8. Paris, Just Tessier. Prix de l'ouvrage
complet 60 fr.

Voyage pittoresque dans l'empire ottoman, en Grèce, dans
la Troade, les îles de l'Archipel et sur les côtes de
l'Asie mineure; par le comte de Choiseul Gouffier.
Nouv. édition, augmentée des Notices historiques d'après
les Voyageurs modernes les plus célèbres, rédigées avec
le concours et sur les observations inédites de M. Hase
et de M. Miller. livr. 94 à 100 (et dernière). In-8.
Paris, Aillaud. 5 fr. 25 c.

In holländischer Sprache.

Blik op den Toestand dor Nederlandsche Letterkunde.
Gr. 8. Utrecht, Kemink & Sohn. 3^{1/2} N \mathcal{A} .

Habakuks Prophecy. In dichtmaat overgebracht door J.
J. L. ten Kate. gr. 8. Ebend. 17^{1/2} N \mathcal{A} .

Jets over oom Thomas; door Paul Bodestaf. 8. Ebd. 20 N \mathcal{A} .

Jets over de kerkelijke Orgel-Muzjk, bij de nederduitsche
hervormde gemeente te Utrecht. gr. 8. Ebend. 2^{1/2} N \mathcal{A} .

Opwekking tot delneming aan de vereening ter wering
van het misbruik van sterke dranken. gr. 8. Ebd. 2^{1/2} N \mathcal{A} .

Voorlezing over den Don Quijote, gehouden in het Lees-
museum te Utrecht, d. 10. Febr. 1842, door C. L.
Schüller. gr. 8. Ebend. 18^{1/4} N \mathcal{A} .

Sartorius, E., de leer van de heilige liefde, of hoofd-
trekken van de geloofs-en zedeleer der evangelische kerk.
1. Deel. Uit het hoogduitsch vertaald. gr. 8. Ebend.
1^{1/2} 5 N \mathcal{A} .

In polnischer Sprache.

Wieczory pielgrzyma roz maitosci moralne, literackie i
polityczne, przez Stefana Witwickiego. Tome II. In-18.
Paris.

Commissionair: Adolph Frohberger.